

Frank Walter Steinmeier
an die Kanzlerin gewandt:

”
**Sie reden vom Preis der Arbeit,
wir reden vom Wert der Arbeit ...“**

(Tagesschau 17.03.2010)



1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion

Wertschätzung

Stellenwert

Werte

Wert

ehrenwert

innere Werte

unbeschwert

Lebenswert

Gleichwertig

Wertlosigkeit

Bewertung

Mehrwert

Wertschöpfung

wertlos



Definition (Allgemein)

1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion

Wertvorstellungen oder kurz **Werte** sind Vorstellungen über Eigenschaften (Qualitäten), die Dingen, Ideen, Beziehungen von Einzelnen (sozialen Akteuren), von sozialen Gruppen von Menschen oder von einer Gesellschaft beigelegt werden, und die den Wertenden wichtig und wünschenswert sind.

Äußere Werte

1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion

Werte als **Mittel** (z.B. Geld, Werkzeug, Gesetze, Formeln), die ihren Wert durch ihre Funktion erhalten



Innere Werte

1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion

Werte, die auf **Werterfahrungen** beruhen, die sich auf Grund von verarbeiteten Erlebnissen im Gefühl verankert haben (innere Werte wie z.B. Freundschaft, Liebe, Gerechtigkeit, Lust, Glück, Wohlbehagen, Harmonie, Pflichterfüllung, Härte, Tapferkeit im Kampf, Disziplin)



Zitate

1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion

Um den vollen **Wert** des Glücks zu erfahren,
brauchen wir jemand, um es mit ihm zu teilen.

Mark Twain

Aller Mehr**wert** - wie er sich auch verteile, als Gewinn des
Kapitalisten, Grundrente, Steuer etc. - ist unbezahlte Arbeit.

Friedrich Engels

Der Intellekt hat ein scharfes Auge für Methoden und
Werkzeuge, aber er ist blind gegen Ziele und **Werte**.

Albert Einstein

Halte immer an der Gegenwart fest.

Jeder Zustand, ja jeder Augenblick ist von unendlichem **Wert**,
denn er ist der Repräsentant einer ganzen Ewigkeit.

Johann Wolfgang von Goethe

Meist belehrt erst der Verlust über den **Wert** der Dinge.

Arthur Schopenhauer

Wertbedeutung

1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion

Man kann ferner zwischen materiellen **Werten** und immateriellen **Werten** unterscheiden

Werte können

- persönliche **Werte** (z. B. Taktgefühl, Vertrauenswürdigkeit, also was man an jemandem schätzt),
- materielle **Werte** (z. B. Geld, Macht, Eigentum),
- geistige **Werte** (Weisheit),
- religiöse **Werte** (Glaubensfestigkeit) oder
- sittliche **Werte** (Treue) sein

Definitionen (Wissenschaft)

1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion

Soziologie, Anthropologie

- konstitutiven Elemente der Kultur
- Definition von Sinn und Bedeutung innerhalb eines Sozialsystems
- Leitlinie, Orientierungshilfe, um im sozialen Kontext zu überleben

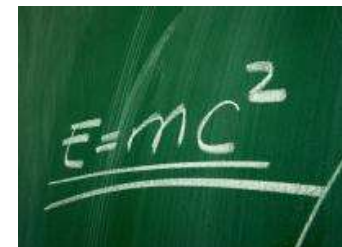
Philosophie (Axiologie – Lehre von den moralischen Werten)

- der Mensch stellt zwischen seinem Maßstab und einem Gegenstand eine Beziehung her
- er fällt ein **Werturteil**

Physik

- physikalische Größe
 - Messgröße
 - abgeleitete Größe

$$\frac{I}{I_0} = \frac{\pi^2 V (n^2 - 1)^2 \sin^2 \vartheta}{N r^2 \lambda^4}$$



Definitionen (Wirtschaft)

1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion

Betriebswirtschaft

- Leitlinie, Orientierung
- Bewertung von materiellen und immateriellen **Werten**
 - soziale Verantwortung
 - **werte**orientierte Personalführung
 - **werte**balancierte Unternehmensführung

Volkswirtschaft

- Gebrauchswert
 - Nutzen eines Gutes bei der Bedürfnisbefriedigung
- Tauschwert
 - Verhältnis, in dem Waren auf Märkten ausgetauscht werden
 - **Werte**definition über die Arbeitszeit

Theorie des individuellen Wertesystems

1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion



Shalom H. Schwartz

(Professor für Sozialpsychologie und Cross-Cultural-Forscher, studierte und lehrte erst in den USA, seit 1979 unterrichtet er in Israel)

1980 Fragestellung nach universellen kulturellen **Werten**

1992 Publizierung seiner Theorie über Inhalte und Struktur eines **Wertesystems**, das in allen Kulturen zu finden ist

Grundannahme

- **Werte** repräsentieren motivationale Ziele
- die Art des motivationalen Ziels, erlaubt es **Werte** voneinander zu unterscheiden

Theorie des individuellen Wertesystems

1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion

10 Wertetypen:

Wertetypen	Definition	Werte
Selbstbestimmung	Unabhängiges Denken und Handeln	Freiheit, Kreativität, Unabhängigkeit, eigene Ziele wählen, Neugierde Selbstrespekt
Abwechslung	Verlangt nach Stimulation um auf ein optimales Niveau von Aktivierung zu gelangen	Ein aufregendes- und abwechslungsreiches Leben, „sich trauen“
Lebensfreude	Freude und sinnliche Befriedigung	Genuss, das Leben genießen
Leistung	Persönlicher Erfolg gemäß den sozialen Standards	Ambition, Einfluss, Können, Erfolg, Intelligenz, Selbstrespekt
Macht	Sozialer Status, Dominanz über Menschen und Ressourcen	Soziale Macht, Besitz, Autorität, das Gesicht in der Öffentlichkeit bewahren, soziale Anerkennung

Theorie des individuellen Wertesystems

1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion

10 Wertetypen:

Wertetypen	Definition	Werte
Sicherheit	Sicherheit und Stabilität der Gesellschaft, der Beziehung und des eigenen Selbst	Nationale Sicherheit, Reziprozität von Gefallen erweisen, familiäre Sicherheit, Zugehörigkeitsgefühl
Norm	Unterdrückung von Handlungen, die andere verletzen und soziale Erwartungen gewalttätig erzwingen	Gehorsam, Selbstdisziplin, Höflichkeit, Eltern und ältere Leute in Ehren halten
Tradition	Respekt und Verpflichtung gegenüber den kulturellen oder religiösen Bräuchen und Ideen	Tradition respektieren, Hingabe, Bescheidenheit, Mäßigkeit
Wohlwollen	Erhaltung und Förderung des Wohlergehens von nahestehenden Menschen	Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Vergebung, Ehrlichkeit, Loyalität, Freundschaft
Idealismus	Verständnis, Toleranz und Schutz für das Wohlbefinden aller Menschen und der Natur	Gleichheit, Weisheit, eine Welt aus Schönheit, soziale Gerechtigkeit, Weltoffenheit, die Umwelt schützen

Theorie des individuellen Wertesystems

1. Einleitung

2. Definition

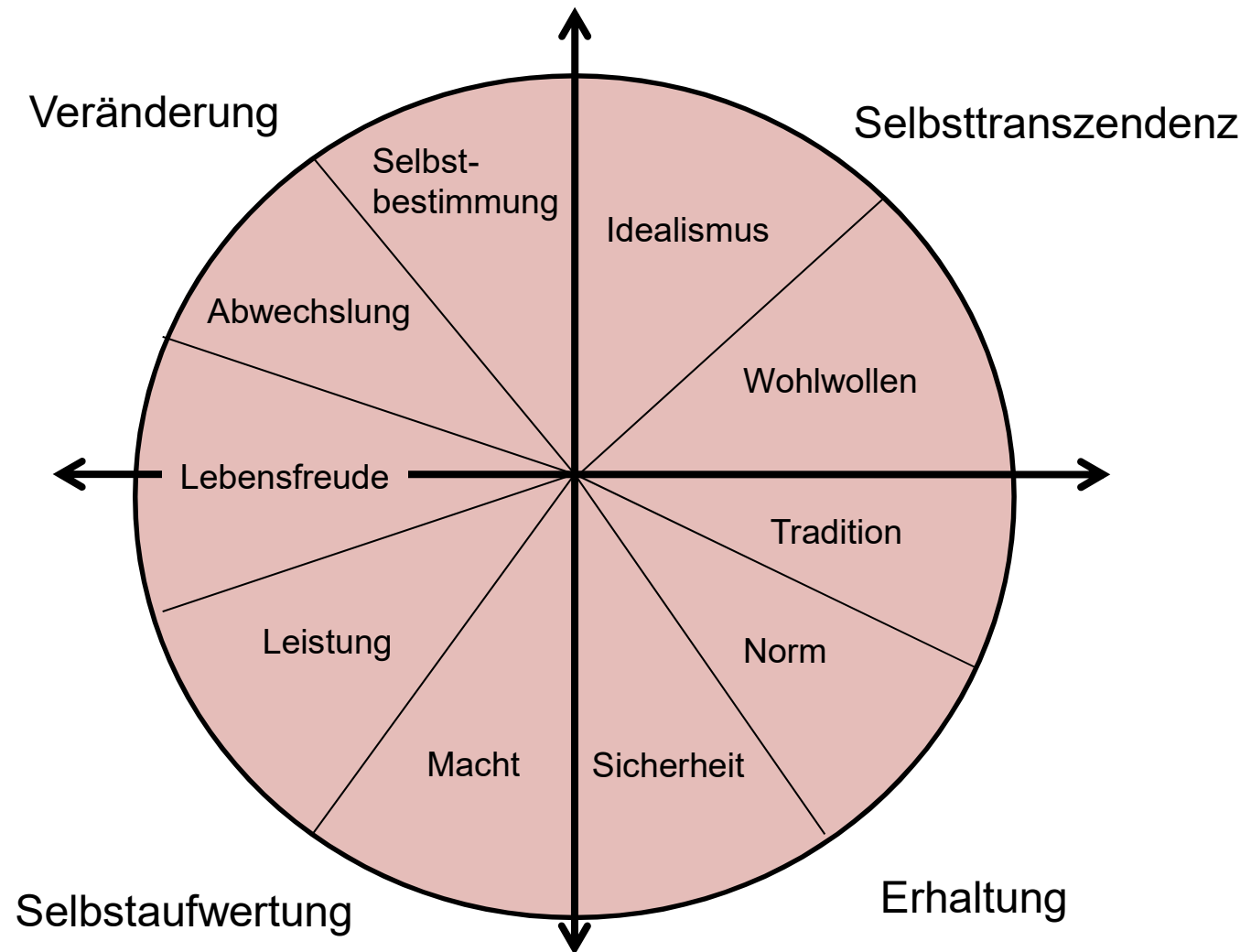
2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion



Theorie des individuellen Wertesystems

1. Einleitung

2. Definition

2.1 Allgemein

2.2 Wissenschaft

2.3 Wirtschaft

3. Theorie

4. Diskussion

Shalom Schwartz führte ein internationales Umfrage-Projekt in über 20 Ländern durch, um seine Theorie zu testen.

Die Auswertung ergab, dass die zehn Wertetypen in über 90% der Stichproben gefunden wurden und deshalb als universell anzusehen seien

Es gibt also bestimmte Werte, die universelle Bedeutung haben und die Menschen der ganzen Welt gemeinsam haben!

Diskussion

1. Einleitung
2. Definition
 - 2.1 Allgemein
 - 2.2 Wissenschaft
 - 2.3 Wirtschaft
3. Theorie
- 4. Diskussion**

